



14. - 23. 4. 2023  
Theater am Ring, Saarlouis

# Programm

The background features a large, detailed image of a spiral galaxy in the upper half, a bright star with a four-pointed diffraction pattern in the middle, and a space station orbiting a sun-like star in the lower half. The sun is shown with a bright orange and red surface and solar flares.

## The World at Night PLANETARIUM Saarlouis

20 Jahre  
Cassiopeia Saarlouis e.V.





Liebe Leserinnen und Leser,

Faszination, Orientierung, Unendlichkeit, Erkenntnis - all das verbinden Menschen seit jeher mit dem Weltall. Die Menschen wollten sehen und verstehen und den Sternen immer näherkommen. Mit der Erfindung des Planetariums holten vor 100 Jahren zum ersten Mal Menschen den Himmel auf die Erde.



Bild: MB Photo

Aktuell sind es Gernot Meiser und Pascale Demy, die für uns die Sterne vom Himmel und in den Festsaal des Theaters am Ring bringen, in dem sie bereits vor sechs Jahren ihr mobiles Planetarium für knapp zwei Wochen aufgebaut hatten. Anlass ist das 20-jährige Bestehen des Vereins Cassiopeia, an dessen Gründung Gernot Meiser maßgeblich beteiligt war, der vor 21 Jahren im Rahmen eines VHS-Kurses den Teilnehmern Ein- oder besser Ausblicke in die Himmelslandschaft gewährt hat. Die Faszination der Teilnehmer blieb über den Kurs hinaus bestehen und mündete in der Vereinsgründung.

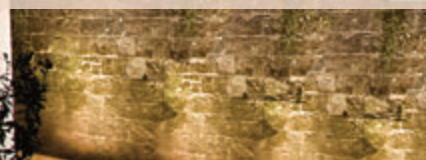
In zahlreichen Veranstaltungen begeistern Gernot Meiser und Pascale Demy Jung und Alt mit enormem Fachwissen und reichem Erfahrungsschatz und lassen uns anhand von Bildern und Filmen in einzigartiger Qualität für eine kurze Zeit eintauchen in die Weiten des Weltalls. Die Vielfalt des Begleitprogramms spiegelt die Essenz des Kosmos: es scheint schier unbegrenzt und vielfältig.

Ein besonderes Highlight ist die Eröffnungsveranstaltung am 14. April mit dem ESA-Astronauten Matthias Maurer. Er berichtet live über seine Mission „Cosmic Kiss“ an Bord der International Space Station ISS.

Ich freue mich sehr, dass Gernot Meiser und Pascale Demy mit ihrem The World at Night PLANETARIUM nun bereits zum zweiten Mal in ihrer Heimatstadt Saarouis im Theater am Ring gastieren und gratuliere dem Verein Cassiopeia herzlich zum Jubiläum!

Wer hier eine Ahnung von der Größe und Weite des Weltalls erfahren hat, wird nicht nur den Sternenhimmel mit anderen Augen sehen.

Ihr Peter Demmer  
Oberbürgermeister der Kreisstadt Saarouis





Theater am Ring  
Kaiser-Friedrich-Ring 26  
D- 66740 Saarlouis  
Erde

## INHALT

- 3 **Grußwort des Oberbürgermeisters**
- 4 **Impressum**
- 6 **Das Planetariumsteam**
- 8 **The World at Night MediaDome & Planetarium**
- 10 **100 Jahre Planetarium**
- 11 **Zeiss-Planetarium Jena on Tour**
- 12 **Sternbild Cassiopeia**
- 14 **20 Jahre Cassiopeia Saarlouis e.V.**
- 16 **Zur Veranstaltungsreihe Cosmic Kiss in Saarlouis**
- 20 **Eröffnungsfeier mit ESA-Astronaut Matthias Maurer**
- 22 **Vereinsprogramm**
- 27 **Sonnenbeobachtung**
- 28 **Ausstellung Sonne**

### Planetarium Programm

- 30 **Sterne Live**
- 31 **Die Welt bei Nacht**
- 32 **Cosmic Kiss**
- 33 **SOFIA-der unsichtbare Himmel**
- 34 **Ein Stern Namens Sonne**
- 35 **Naturwunder Polarlicht**
- 36 **Europas Weg zu den Sternen**
- 37 **Von der Erde zum Universum**
- 38 **Limbradur und die Magie der Schwerkraft**
- 39 **Eine Reise durch das Planetensystem**
- 40 **Der Notenbaum**
- 41 **Bilderbuchkino: Mollys Flug zum Mond**
- 42 **Captain Schnuppes Weltraumreise**
- 43 **Das Geheimnis der Bäume**
- 44 **Die Dinosaurier und das Abenteuer von Fliegen**
- 45 **Zeitreise**
- 46 **Die Entdeckung des Weltalls**
- 47 **Unser Weltall**
- 48 **Space Tour**
- 49 **Queen Heaven**
- 50 **Lesung: Kohlenhund und Schaumchwimmerin**
- 51 **Finissage: Live-Konzert im Planetarium**
- 52 **Bildungsprogramm**
- 55 **Programmübersicht**

### Herausgeber

Atelier für audiovisuelle Medien  
Großstraße 37  
66740 Saarlouis

### Redaktion, Konzept & Layout

Pascale Demy  
Gernot Meiser  
Matthias Meier  
kontakt@twan-planetarium.de

### Bildquellen

Nicht gekennzeichnete Bilder:  
Atelier für audiovisuelle Medien



## Pascale Demy & Gernot Meiser

Planetariumsbetreiber und Astrofotografen

Auf ihren Expeditionen zu astronomischen Ereignissen auf der ganzen Welt haben die Journalistin und der Photo- und Filmdesigner und Mitgründer von TWAN „The World At Night“ – ein internationales Netzwerk von Astro- und Landschaftsfotografen – immer wieder selbst erlebt, wie einfach sich mit der Begeisterung für den Sternenhimmel kulturelle und politische Schranken überwinden lassen.

Mit ihren Fotografien, TV-Dokumentationen, Multivisionshows- und Vorträgen sowie Planetarium-Show-Produktionen möchten Sie andere mit dieser Faszination anstecken und ihnen den Sternenhimmel näherbringen.

Eine mobile Sternwarte, ein Online-Observatorium und ein mobiles Planetarium helfen ihnen dabei.

[kontakt@twan-planetarium.de](mailto:kontakt@twan-planetarium.de)





## The World at Night Planetarium

**Vom 14. bis zum 23. April wird das Theater am Ring zum Planetarium & MediaDome**

Die Faszination für einen funkelnden Nachthimmel ist unbestritten, doch immer weniger Menschen können diesen Zauber noch erleben - die hell erleuchteten Städte und die niemals enden wollende Geschäftigkeit unserer technischen Welt machen es nahezu unmöglich. Mit einem mobilen Planetarium bringen Gernot Meiser & Pascale Demy den Zauber der Sterne zu Ihnen ins Theater am Ring.

Die geodätische Projektionskuppel ist nicht nur ein Planetarium, sie ist ein MediaDome, in dem die Besucherinnen und Besucher auch multimediale Konzerte, künstlerische Darbietungen sowie 360° Filme immersiv erleben können. Hier wird eine Woche lang ein umfangreiches Programm aus Musik, Unterhaltung, Bildung und Wissenschaft geboten.

Veranstaltung powered by







## 100 JAHRE PLANETARIUM

### Die Sterne waren nur der Anfang

Der Sternenhimmel, faszinierend und geheimnisvoll. Vor 100 Jahren eine Erfindung, die den Himmel auf die Erde holte. Angeregt vom Gründer des Deutschen Museums in München, Oskar von Miller, entwickelt von Walther Bauersfeld, genialer Konstrukteur bei Zeiss, erstrahlten 1923 zum ersten Mal künstliche Sterne in einer Kuppel. 1925 wurde dann das erste optische Planetarium in München eröffnet.

Heute gibt es über 4.000 Planetarien in aller Welt.

Der Sternenhimmel war nur der Anfang. Heute führen uns die Projektionen tief in den Kosmos. Planetarien erzählen die Geschichte unserer Erde, des Sonnensystems, und unserer ganzen Welt. Sie erklären den Nachthimmel, wecken Neugier auf Unbekanntes, erweitern Horizonte, und inspirieren für das Leben. Sie widmen sich den größten Fragen: Woher wir kommen, und wer wir sind. Sie fördern Verständnis für globale Zusammenhänge und begeistern für Naturwissenschaften und Technik. Sie bieten Vielfalt, sie vereinen Wissenschaft, Kunst, Kultur und Bildung unter einem Dach.

Planetarien sind unser Tor zum ganzen Universum, so auch das **The World at Night Planetarium** in Saarlouis mit der Veranstaltungsreihe Cosmic Kiss.

100 Jahre Planetarium, feiern Sie im Theater am Ring mit!

**Bild: Das Wunder von Jena im The World at Night Planetarium im Rahmen seiner Restaurierung. Planetariumprojektor Modell 1 von Carl Zeiss Jena wurde vor 100 Jahren in zwei Ausführungen gebaut. Ein Projektor steht im Deutschen Museum in München, der zweite galt länger als verschollen, bis er in einem Lageraum des Museon Den Haag wiederentdeckt, und ihm nach einer Restaurierung neues Leben eingehaucht wurde.**



### Zeiss-Planetarium Jena Tage

Dank einer engen Kooperation mit dem dienstältesten Planetarium der Welt, dem Zeiss-Planetarium Jena, kann The World at Night Planetarium auf eine Vielfalt an Großplanetarien-Produktionen zurückgreifen.

Aufgepasst: Unter dem Motto Zeiss-Planetarium Jena on Tour werden am 22. und 23. April besondere Blockbuster-Programme in Saarlouis gezeigt!

**Sa 22.4.  
So 23.4.**





# CASSIOPEIA

## Saarlouis e.V.

Die Namensgeberin des Saarlouiser Astronomie-Vereins ist das direkt auf einem Spiralarm der Milchstraße sitzende Sternbild Cassiopeia, dessen Sterne als das Himmels-W des Nordhimmels bekannt sind. In der Tat bilden die fünf hellsten Sterne die Form des handschriftlichen weit gestreckten Buchstaben W. Die mittlere Spitze des W kann als Orientierungshilfe zum Auffinden des Polarsterns genutzt werden. Darüber hinaus ist das auffällige Sternbild Cassiopeia ein zirkumpolares Sternbild, was bedeutet, dass es in unserer Region nie unter dem Horizont verschwindet und deshalb das ganze Jahr über beobachtet werden kann.

Cassiopeia ist eines der am längsten bekannten Sternbilder und seine mythologische Vorlage ist nach griechischen Erzählungen bzw. Überlieferung die Mutter von Andromeda und Gattin von Kepheus, dem mythischen König Äthiopiens.

Cassiopeia war offenbar sehr schön und ebenso eitel. Als sie eines Tages prahlte, sie sei noch schöner als die Nereiden, die meeresbewohnenden Töchter des greisen Gottes Nereus, zog sie deren Zorn auf sich. Die Nereiden wandten sich an den Meeresgott Poseidon, der mit einer von ihnen, Amphitrite, vermählt war, und baten ihn, Cassiopeia für ihren Hochmut zu bestrafen. Poseidon sandte daraufhin ein schreckliches Seeungeheuer, das die Küsten von Kepheus Reich verwüstete. Andromeda wurde entführt, und Cassiopeia und ihr Gemahl wurden gezwungen, ihre Tochter als Opfer an das Ungeheuer zu übergeben, um die Götter zu besänftigen.

Zur Strafe wurde Cassiopeia am Himmel in ein Sternbild verwandelt, das dem Buchstaben "W" ähnelt. Die Königin wurde dazu verurteilt, auf dem Kopf stehend am Himmel zu sitzen und jeden Tag im Laufe des Jahres um den Polarstern zu kreisen.

Die aus dem arabischen stammenden Namen der hellsten Sterne der Cassiopeia sind Schedir oder Schedar (Brust), Cas Caph oder Cheph (befleckte Hand) und Cas Ruchbah (Knie) sowie Segin und Chi.

Für den beobachtenden Astronomen ist das Sternbild Cassiopeia ein interessantes Gebiet. Durch das Sternbild Cassiopeia verläuft das Band der Milchstraße, die dort sehr sternreich ist. Mehrere offene Sternhaufen eignen sich zur Beobachtung mit einem Fernglas oder Feldstecher. In Übersichtsfotografien zeigen sich einige rötlich leuchtende diffuse Nebel. Es sind Wolken aus Wasserstoffgas, die durch die ultraviolette Strahlung heißer Sterne ionisiert und dadurch zum Leuchten angeregt werden. Die Empfindlichkeit des menschlichen Auges ist zu gering, um das rote Licht direkt wahrzunehmen, aber es lässt sich mit modernen digitalen Kameras sehr einfach fotografisch aufnehmen und sichtbar machen. In der Cassiopeia sind auch viele Sterne zu beobachten, die ihre Helligkeit variieren. Diese nennt man veränderliche Sterne. Im November 1572 tauchte plötzlich ein heller neuer Stern auf. Es war eine Supernova, die über ein Jahr zu sehen war.



# 20 Jahre Cassiopeia Saarlouis e.V.

Vor mehr als 20 Jahren wurde der Verein der Astronomiefreunde Cassiopeia Saarlouis e.V. gegründet. Pandemiebedingt wird nun mit einem Jahr Verspätung das 20-jährige Jubiläum der Vereinsgründung gefeiert. Mit einem großen öffentlichen zehntägigen Event in Saarlouis, in Kooperation mit dem Kulturamt Saarlouis, dem mobilen The World at Night Planetarium, und etwa 4.000 erwarteten Besuchern blickt der Verein auf die vergangenen Jahre zurück.



Die Ursprünge der Astronomiefreunde Cassiopeia waren die Astronomiekurse der Volkshochschule der Stadt Saarlouis. Sie wurden ab den 1990er Jahren vom Fotoingenieur und Sonnenfinsternisspezialisten Gernot Meiser aus Saarlouis abgehalten. Mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten wiederholt die Kurse. Dadurch entwickelten sich Bekanntschaften und Freundschaften, und man fand auch außerhalb der Kurse zusammen, um gemeinsam Beobachtungen durchzuführen. Daraus ergab sich eine lockere Gruppe mit gegenseitigen Besuchen. Oft traf man sich beim Kursleiter zu Hause. Der Erwerb von preiswerten Teleskopen mit wackligen Stativen und Schwierigkeiten bei der Teleskopmontage führte immer wieder zu Kontakten untereinander. Schließlich kam man zusammen zu der Idee, für Saarlouis einen Astronomieverein zu gründen. Seine Zielsetzung war unter anderem, die Vereinsmitglieder in astronomischen Belangen weiter zu fördern, zu vermitteln, wie man die Geräte in der Praxis bedient, und gemeinsam Beobachtungen durchzuführen. Von Anfang an war es auch die Zielsetzung des Vereins, als „Gehwegastronomen“ die Sternkunde der Bevölkerung nahe zu bringen. Die Vereinsgründung erfolgte schließlich am 19. April 2002.

Neben der Ausübung eines gemeinsamen Hobbys beschlossen die Mitglieder, sich zwei besonderen Aufgaben zu stellen:

Zum einen soll die Astronomie in verständlicher Art und Weise der Öffentlichkeit nahegebracht werden, z.B. durch regelmäßige öffentliche Veranstaltungen, Vorträge, Ausstellungen etc. anlässlich besonderer Himmels- oder Naturereignisse sowie durch die Betreuung astronomischer Ausflüge.

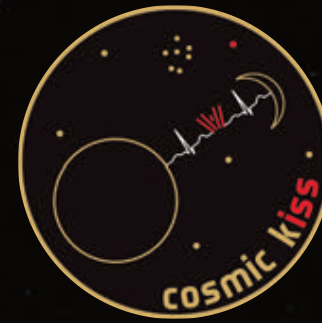
Zum anderen soll mit Hilfe der Astronomie und durch die Teilnahme an, bzw. die Organisation von internationalen Astronomietreffen oder Veranstaltungen verschiedener Art, der kulturelle Austausch und die Völkerverständigung gefördert werden, ganz nach dem Motto: „Wir leben alle unter demselben Himmel“.

In dem nun mehr als zwanzigjährigen Bestehen des Vereins kann auf zahlreiche große und kleine, nationale und internationale durchgeführte Veranstaltungen zurückgeblickt werden. Neben abwechslungsreichen Vorträgen der Vereinsmitglieder über das breite Spektrum der Astronomie, sowie mit eingeladenen Professoren und professionellen Astronomen als Gastredner, hat der Verein seine Ziele realisiert. Ebenso wurden bei öffentlichen Beobachtungen die Bürger eingeladen, einen Blick durch die Vereinsfernrohre zu werfen, um sich mit eigenen Augen von der Schönheit der Sonne, des Mondes, der Planeten, der Sterne, der Gasnebel und der Galaxien zu überzeugen. Vereinsmitglieder besuchen mit ihren Fernrohren auch den Unterricht in Schulen, um die Lehrer in der praktischen Astronomie zu unterstützen.



Der 1. Freitag im Monat ist der Jour-Fix. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr im Seminarraum 3 der VHS im Donatuszentrum, Schulstraße 7 (Innenhof), 66740 Saarlouis-Röden. An diesen Treffen können alle, die sich für die Astronomie interessieren und begeistern (selbstverständlich auch ohne Vorkenntnisse) teilnehmen.





## Cosmic Kiss

Pünktlich zum 20-jährigen Bestehen des Astronomie-Vereins Cassiopeia Saarlouis e.V. und zu 100 Jahre Planetariumgeschichte, schwenkt das Raumschiff **The World at Night Planetarium** in eine Umlaufbahn um Saarlouis ein: In Kooperation mit dem Kulturrat der Stadt Saarlouis und Cassiopeia Saarlouis e.V. gastiert das mobile Planetarium von Gernot Meiser & Pascale Demy vom 14. bis 23. April 2023 wieder im Theater am Ring.

Der Weltraum. Unendliche Weiten. Sechs Jahre lang war das Raumschiff The World at Night Planetarium viele Lichtjahre von Saarlouis entfernt unterwegs, um neue Welten zu erforschen. Mit der Veranstaltungsreihe **Cosmic Kiss** ist es jetzt mit einem vielseitigen neuen Planetariumsprogramm zurück.

Eine Woche lang erwarten große und kleine Sternenreisende in der modernen Projektionskuppel nicht nur aufwändige Planetarium-Shows, sondern auch Kinderprogramme, Workshops, Sonderveranstaltungen und Konzerte. Mit dabei sind natürlich auch wieder Eigenproduktionen und Live-Shows, die den besonderen Charme des The World at Night Planetarium ausmachen.

Dazu bei freiem Eintritt eine Fotoausstellung, in der sich in diesem Jahr sehr viel um das Thema Sonne und Deepsky-Fotografie dreht. Gemalte Werke kleiner Künstler zum Thema Weltall und Raumfahrt runden das „spacige“ Ambiente des Festsaales ab.

Ein absolutes Highlight ist die Eröffnungsfeier am 14. April bei der ESA-Astronaut Matthias Maurer Live über seine Mission an Bord der International Space Station ISS berichtet.

Bei freiem Eintritt steigt am 15. April die Jubiläumsfeier des Cassiopeia Astronomie-Vereins mit einem Rückblick auf 20 Jahre Engagement, mit Mitglieder-Ehrung, Vorträgen und Workshops sowie einem unterhaltsamen Nachmittagsprogramm für Kinder.





Eine große 360 Grad Projektionskuppel ausgerüstet mit modernster Projektionstechnik erlaubt es Gernot Meiser & Pascale Demy Planetarium-Shows eindrucksvoll zu zeigen.

Dank einer engen Kooperation mit dem Zeiss-Planetarium Jena kann unter dem Motto Zeiss-Planetarium Jena on Tour am 22. und 23. April eine Vielfalt an Großplanetarien-Produktionen in Saarlouis gezeigt werden – darunter Blockbuster-Programme wie die Musikshows „Space Tour“ und „Queen Heaven“, sowie Bildungs- und Familienprogramme wie „Unser Weltall“, „Die Zeitreise“, „Die Entdeckung des Weltalls“ und „Limbradur und die Magie der Schwerkraft“.

Live vorgetragene Eigenproduktionen und kreative Kooperationen mit geladenen Künstlern sind die Publikumsliebblinge und Markenzeichen des The World at Night Planetarium. In „Sterne Live“ stellt Gernot Meiser wochentags um 16.30 Uhr den aktuellen Sternenhimmel und wechselnde astronomische Themen vor. Dabei geht es etwa um den Mond, die Planeten, die Milchstraße oder Finsternisse.

In der Live-Show „Cosmic Kiss – in 90 Minuten um die Welt“ finden sich die Zuschauer an Bord der ISS wieder, oder sie fliegen mit einem Jumbo-Jet und schauen in „SOFIA – der unsichtbare Himmel“ hoch hinaus in der Stratosphäre. In „Die Welt bei Nacht“ bewundern Besucher unter anderem die bemerkenswerten Aufnahmen des internationalen Netzwerks von Astro- und Landschaftsfotografen TWAN - The World at Night, zu dem Gernot Meiser und Pascale Demy von Anfang an zählen.

Genauso faszinierend sind die Aufnahmen von ihrem TWAN Fotografenkollegen Kwon O Chul, dem es in der Show „Naturwunder Polarlicht“ gelungen ist, diese Leuchterscheinungen in ihrer facettenreichen Schönheit in Echtzeit aufzunehmen.

Passend zur Fotoausstellung „Die Sonne – unser Stern“ präsentiert das Planetarium-Team eine Show über die astronomische und kulturhistorische Bedeutung unseres Heimatsterns. In „Kohlenhund und Schaumswimmerin“ verschmelzen die Zeilen des Buchautors Andreas Drescher mit Projektionen in 360 Grad und lassen erahnen, wie unsere Eltern und Großeltern den Himmel und die Sterne damals erlebt haben.



Familienprogramme für Kinder und Jugendliche stehen im vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgerufenen „Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum“ ganz besonders im Mittelpunkt.

Neben Sondervorstellungen für Schulklassen am Vormittag und, in der Tradition des Bilderbuchkinos mit „Mollys Flug zum Mond“ - eine liebevoll bebilderte Lesung für die ganz Kleinen - gibt es zudem an jedem Wochentag um 15.00 Uhr eine besondere Familienvorstellung für junge Sternenforscher und andere Entdecker, für alle Besucher zum ermäßigten Tarif. Dabei machen Kinder eine aufregende „Reise durch das Planetensystem“ an Bord eines Fantasie-Raumschiffes, und nehmen an „Captain Schnupples Weltraumreise“ teil. Darüber hinaus präsentiert das The World at Night Planetarium auch kindgerechte Fulldome-Produktionen zu allgemeinen Themen wie Musik mit „Der Notenbaum“, Natur und Umwelt mit „Das Geheimnis der Bäume“, und Urzeit mit der Show „Dinosaurier“.

Die Sondervorstellungen für Schulklassen finden von Montag bis Freitag von 8.30 bis 13 Uhr nach Voranmeldung statt. Nach der Einführung in den aktuellen Sternenhimmel wird dabei auf wechselnde Themen oder Wünsche der Klassen eingegangen. Im Anschluß an das etwa 45 minütige Programm bleibt viel Zeit für Fragen der Schülerinnen und Schüler. Die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden im Vorfeld dazu animiert, an einem Malwettbewerb zum Thema Weltall und Raumfahrt teilzunehmen. Für die schönsten Kunstwerke winken Preise und ein Beobachtungsabend am Teleskop - für die ganze Familie - mit Mitgliedern des Astronomie-Vereins Cassiopeia Saarlouis e.V.

Passend zur Ausstellung „Die Sonne – unser Stern“ sind alle Interessierten dazu eingeladen, sich selbst ein Bild von der Sonne zu machen indem sie einen Blick durch eines der Teleskope werfen, die das Team des Astronomie-Vereins Cassiopeia Saarlouis e.V. vormittags am Pavillon, Ecke Sonnenstraße, Französische Straße, zur Live-Beobachtung aufbaut.

Beim großen Finale des The World at Night Planetarium in Saarlouis verschmelzen schließlich am 23. April in einem Konzert Live-Musik der Ausnahmekünstlerin und Prinzessin des Qanuns Hend Zouari und 360° Projektion von Astro-Motiven und Bildern des Planetarium-Teams und der TWAN-Fotografen zu einem audiovisuellen Gesamtkunstwerk.

Lehnen Sie sich einfach zurück und blicken Sie nach oben. Der Countdown zum Start einer beeindruckenden Reise durch Raum und Zeit läuft, *Cosmic Kisses* inbegriffen!







# Cosmic Kiss

## Eröffnungsfeier mit ESA-Astronaut Matthias Maurer

Matthias wurde am 18. März 1970 in St. Wendel geboren. Nach dem Abitur am Gymnasium Wendalinum und seinem Zivildienst hat er an der Universität des Saarlandes und an anderen Hochschulen Materialwissenschaften studiert und auch seinen Dokortitel erworben. Er spricht mehrere Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Chinesisch). Seine Hobbys sind Sport, Radfahren, Wandern, Fotografieren und Reisen.

Im Jahr 2008 hatte er sich mit 8500 anderen Kandidatinnen und Kandidaten bei der europäischen Weltraumorganisation ESA beworben. Nach anderen Aufgaben nahm er 2017 die Ausbildung zum Astronauten auf. Mit dem Start seiner ISS-Mission ist er der zwölfte Deutsche im All.

ESA-Astronaut Matthias Maurer und seine Besatzungsmitglieder der Crew-3 wurden am 9. November 2021 in einem neuen SpaceX Crew Dragon-Raumschiff namens Endurance auf einer Falcon 9-Rakete vom Kennedy Space Center der NASA in Florida, USA, gestartet. Etwa 22 Stunden später erreichten sie die International Space Station für einen sechsmonatigen Aufenthalt im Orbit.

Matthias Maurer berichtet Live auf der Bühne des Theatersaals über die Missionsvorbereitungen und über seine Arbeit und Erlebnisse an Bord der ISS während der Raumfahrtmission Cosmic Kiss.

Maurer bezeichnet den Missionsnamen als eine Art Liebeserklärung an das Weltall, an die Raumstation als Bindeglied zwischen Menschheit und Kosmos und an das, was die Menschen dort tun und zukünftig tun werden. Gleichzeitig steht der Name für den Wert der partnerschaftlichen Erkundung des Weltraums und für den respektvollen und nachhaltigen Umgang mit unserem Heimatplaneten.

Mit dem Einverständnis der ESA wurde die Saarlouiser Veranstaltungsreihe mit diesem inspirierten Namen versehen!

Im Anschluß an seiner Präsentation beantwortet Matthias Maurer Fragen aus dem Publikum.



**Eröffnungsfeier**

**Fr 14.4.  
18:00 Uhr**



## 14:00 Uhr Jubiläumsfeier 20 Jahre Cassiopeia Saarlouis e.V.

Der Astronomieverein blickt auf 20 Jahre Treffen und Aktivitäten zurück, würdigt mit Ehrung das Engagement langjähriger Mitglieder, und bietet den ganzen Nachmittag ein Rahmenprogramm für kleine und größere Sterngucker, u.a. unterhaltsame Kinderworkshops und Quiz-Rallyes, eine Führung durch die Astrofotografie-Ausstellung und die Bildergalerie des Vereinslebens, und informiert über Angebote des Vereins. Getreu seinem Motto, die Astronomie zu den Menschen zu bringen, in Anlehnung an die US-amerikanische Vereinigung "Bringing Astronomy to the People", hat der Verein zahlreiche öffentliche Veranstaltungen durchgeführt. Hervorzuheben sind hier insbesondere, neben den offiziellen Tagen der Astronomie, die zu speziellen Himmelsereignissen wie Merkurdurchgang, Venusdurchgang, Sonnen- und Mondfinsternissen stattgefundenen Veranstaltungen, als auch spezielle Highlights wie der Besuch von Mike Simmons vom Mount Wilson Observatorium oder von John Dobson, einem US-amerikanischen Astronom, der die Amateurastronomie revolutionierte und mit dem Verein seinen 91. Geburtstag in Saarlouis feierte.

## 14:30 Uhr Vortrag von Margit Müller

„Den Sternenhimmel erkunden“

Oft schrecken wir davor zurück, uns mit dem Sternenhimmel näher zu befassen, weil die schiere Größe uns den Atem raubt. Jedoch vergleichbar mit einem riesigen Einkaufszentrum, in dem wir uns auch erst nach und nach besser zurechtfinden wenn wir es bei jedem Besuch ein wenig mehr erkunden, können wir auch am Himmel, ausgehend vom Großen Wagen, die verschiedenen Sternbilder kennenlernen und uns dadurch immer besser am Himmel orientieren.

## 15:30 Uhr Vortrag von Dr. Herbert Hanisch

„Lichtverschmutzung – ein verkanntes Problem für unsere Umwelt“

Bei der Lichtverschmutzung handelt es sich um eine wichtige, bisher nicht ausreichend ins Bewusstsein der Öffentlichkeit vorgedrungene Form von Umweltschädigung mit weitreichenden Folgen.

Was versteht man unter diesem Begriff, welche Auswirkungen hat diese besondere Form der Umweltbelastung auf die Tier- und Pflanzenwelt, und auf uns Menschen, und durch welche Maßnahmen lässt sie sich vermeiden oder zumindest eingrenzen.

## 17.00 Uhr Vortrag von Dipl.-Phys. Stefan Griesing

„Woher wissen die das? – Methoden und Messverfahren, mit denen Astrophysiker arbeiten“  
Die Erde ist 4,6 Milliarden Jahre alt. Der Andromedanebel ist 2,5 Millionen Lichtjahre entfernt. Um den Stern Trappist 1 kreisen sechs Planeten. Im Zentrum der Milchstraße befindet sich ein Schwarzes Loch mit über 2 Millionen Sonnenmassen. Alles Fakten - doch woher wissen die Astronomen das eigentlich? Cassiopeia-Vereinsmitglied Dipl.-Phys. Stefan Griesing erklärt die Methoden und Messverfahren, mit denen Astrophysiker arbeiten.

## Ab 18.30 Uhr Workshops mit Jochem Maas und Bernhard Heck

„Teleskope und Montierungen handhaben:

Einführung in die technischen Grundlagen zur erfolgreichen Beobachtung des Sternenhimmels“

„Astrofotografie mit einfachen Mitteln“

Behandelt werden die Grundlagen der Astrofotografie, und insbesondere folgende Themenbereiche:

1. einfache, aber schöne Handyfotos
2. digitale Spiegelreflexfotografie, ohne Nachführung
3. digitale Spiegelreflexfotografie, mit Nachführung

Neben den grundlegenden Voraussetzungen, wie schnelle und einfache Orientierung am Sternenhimmel (Einordnung) werden die technischen Voraussetzungen zum schönen Astrobild sowie kameraspezifische Einstellungen für Mond, Deepsky und Strichspuraufnahmen behandelt. Zu allen Themenbereichen werden entsprechende Teleskope, bzw. Kameras und Stativ und Nachführungen aufgestellt und erklärt.



**20 Jahre Cassiopeia Saarlouis e.V.**

**Sa 15.4.  
ab 14:00 Uhr**





**APM**  
TELESCOPES

SPEKTIVE  
FERNGLÄSER  
TELESKOPE

Seit 33 Jahren ihr Optik-Fachgeschäft für  
Naturbeobachtung, Astronomie, Marine und Jagd.

Im Herzen des Saarlands, Sulzbach/Saar.

[www.apm-telescopes.net](http://www.apm-telescopes.net)

APM Telescopes  
Quierschieder Weg 38  
66280 Sulzbach

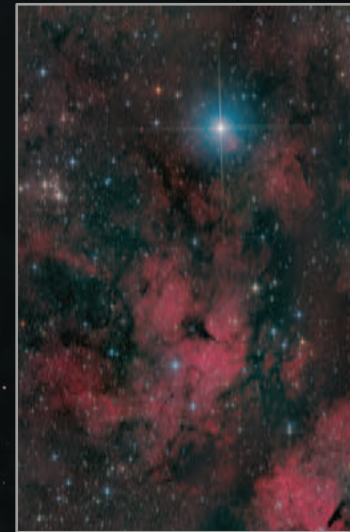
Tel.: 06897/924929-0  
Fax: 06897/924929-9  
E-Mail: [info@apm-telescopes.de](mailto:info@apm-telescopes.de)

Montag - Freitag: 9:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Samstag: nach Vereinbarung

## Saarland bei Nacht

Astrofotografie-Ausstellung von Mitgliedern des Astronomie-Vereins Cassiopeia Saarlouis e.V.

Eine Sammlung beeindruckender Fotografien aus den unendlichen Weiten des Universums, die Sie auf einer Reise durch den Kosmos mitnehmen und Ihnen die Schönheit des Weltalls näherbringen. Genießen Sie und lernen Sie die faszinierende Welt der Astrofotografie kennen.



Bilder: Jochem Maas



See the sun shining!

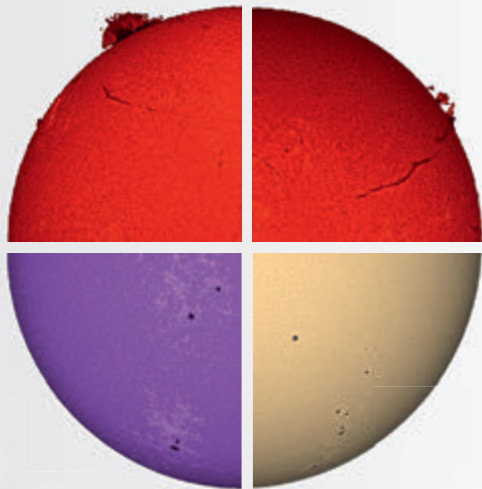
Dr. Gernot Meiser

Die Sonne beobachten und fotografieren –  
mit den innovativen Sonnen-Filtern und -Teleskopen  
von Lunt Solar Systems



H-alpha  
Teleskope

H-alpha  
Filter



Ca-K  
Filter

Weißlicht  
Filter



## Live-Sonnenbeobachtung

Sonnenteleskope in der Saarlouiser Fußgängerzone

„Schau nie direkt in die Sonne!“ Das lernen wir schon als Kind. Dabei gehört die Sonne mit ihren Sonnenflecken und Protuberanzen zu den faszinierendsten Himmelskörpern. Dank der freundlichen Unterstützung der Bresser GmbH können die großen und kleinen Passanten dennoch mit speziellen Sonnenteleskopen einen sicheren und absoluten einmaligen Blick auf die Sonne werfen – und mit Hilfe einer Smartphone-Halterung ihre Beobachtungen sogar mit dem eigenen Handy festhalten. Mitglieder des Astronomie-Vereins Cassiopeia Saarlouis e.V. assistieren Ihnen bei der Beobachtung und beantworten Ihre Fragen.



Bei gutem Wetter und wolkenfreiem Himmel  
Sonnenstraße Ecke Französische Straße  
Fr. 14. April bis Sa. 22. April  
von 10:30 - 12:30 Uhr





Bild: Gernot Meiser

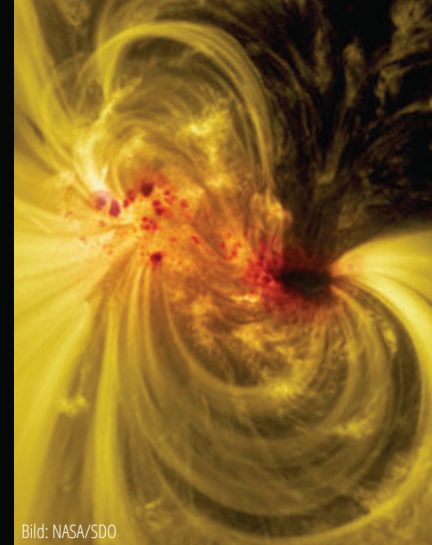


Bild: NASA/SDO



Bild: Babak Tafreshi

## Die Sonne - unser Stern

### Astrofotografie-Ausstellung

„Die Sonne – unser Stern“ ist das Thema der diesjährigen Begleitausstellung des The World at Night Planetarium. Bei freiem Eintritt zeigt die Fotoausstellung faszinierende Aufnahmen, die unseren Heimatstern im wahrsten Sinn des Wortes „in neuem Licht erscheinen lassen“ – vom warmen Lebensspender bis hin zum wilden Glutball mit furchterregenden Eruptionen.



Bild: G. Meiser

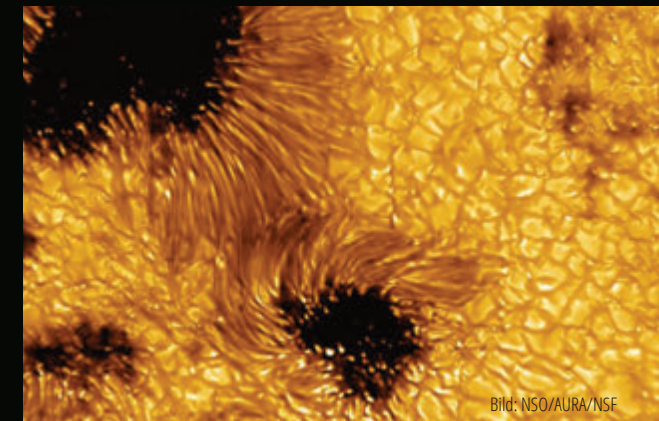


Bild: NSO/AURA/NSF



Bild: Gernot Meiser



Bild: Gernot Meiser

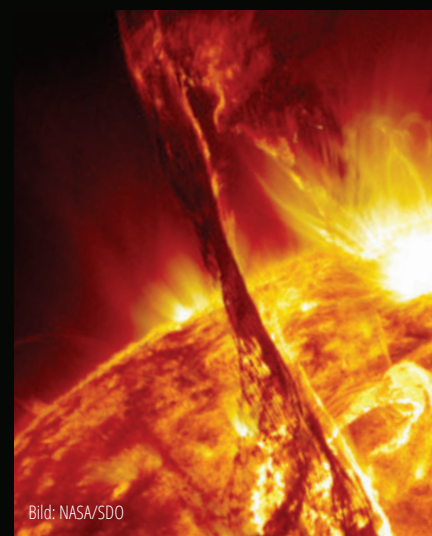


Bild: NASA/SDO

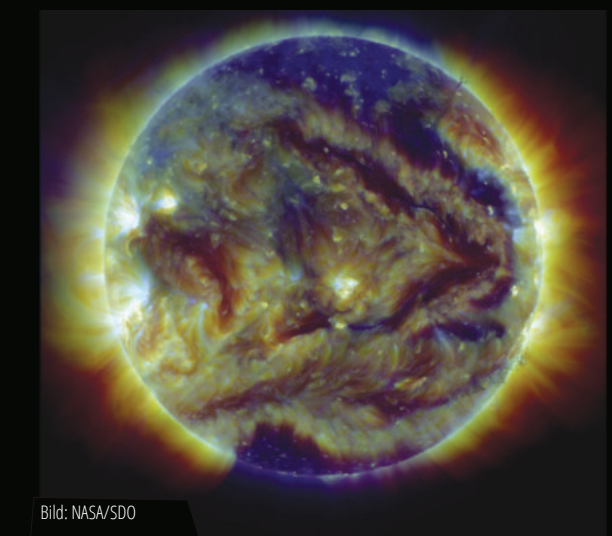


Bild: NASA/SDO



## Sterne Live

Aktueller Sternenhimmel & wechselnde Themen



Live-Show von und mit Gernot Meiser

„Weißt du wieviel Sternlein stehen?“ Leider immer weniger. Viele von uns wissen gar nicht mehr, welche nächtliche Pracht sich am lichtverschmutzten Himmel verbirgt. Deshalb holt Gernot Meiser die Sterne einfach in den Festsaal des Theaters am Ring – und zwar alle. Im „Raumschiff Planetarium“ reisen kleine Sterngucker und große Astrobegeisterte durch Raum und Zeit und besuchen bekannte und unbekannte Sternbilder, ferne Galaxien, Gasnebel, Sonnen, Monde und Planeten.

Nach der Vorstellung des aktuellen Sternenhimmels und der Präsentation wechselnder astronomischer Themen geht Gernot Meiser ganz nach dem Motto „Sterne Live“ auf die Fragen und Wünsche der Besucher ein.

Empfohlen ab 8 Jahren

So 16.4.  
15:30 Uhr 

Mo 17.4 bis Fr 21.4  
16:30 Uhr

## Die Welt bei Nacht

Sternenjäger auf Reisen rund um den Globus

Die Faszination für einen funkelnden Nachthimmel ist unbestritten, doch immer weniger Menschen können diesen Zauber noch erleben – die hell erleuchteten Städte und die niemals enden wollende Geschäftigkeit unserer technischen Welt machen es unmöglich. Das ist die Ausgangssituation, in der Gernot Meiser, Pascale Demy und Ihre Kollegen des internationalen Fotografennetzwerkes TWAN – The World at Night, ihren Kreuzzug immer wieder starten. Ihre Mission: Die Schönheit des Himmels, die Magie von Sternen und Sternbildern, Sternschnuppen oder rasenden Meteoriten den Menschen wieder näher zu bringen. Ausgestattet mit Hightech-Kameras und Outdoor-Ausrüstung, machen sie sich auf zu den entlegensten Orten, trotzen extremem Wetter und riskieren Kopf und Krone für eine einmalige und unwiederbringliche Aufnahme. Und eins lernen wir schnell: der Nachthimmel ist alles andere als dunkel...

Ins Leben gerufen wurde TWAN „The World at Night“ 2007. Das Fotografenteam, zu dem Gernot Meiser & Pascale Demy von Anfang an zählen, hat sich zum Ziel gesetzt, eine Sammlung von atemberaubenden Fotografien des Nachthimmels vor den historischen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten dieser Welt zusammenzutragen. Die Bilder zeigen die Milchstraße, den Mond, Sternbahnen, Sonnenfinsternisse und vieles mehr über bekannten Landschaften und Gebäuden. Eine Brücke zwischen Wissenschaft, Kunst und Kultur schlagend sollen die Aufnahmen auch daran erinnern, dass sich über all den nationalen und kulturellen Symbolen ein Himmel spannt, der für alle gleich ist.

Diese Produktion nimmt die Zuschauer auf eine einzigartige Reise zu den entlegensten Orte dieser Welt und fängt das magische Gefühl ein, das uns alle befällt, wenn wir zu den Sternen aufblicken und über unseren Platz in der Welt nachdenken. Folgen Sie uns auf einer ganz besonderen Mission: den Sternenhimmel so einzufangen, dass seine ganze Magie und spirituelle Kraft wieder spürbar werden.

Eine Fulldome-Produktion mit Live-Vortrag von Gernot Meiser & Pascale Demy  
Empfohlen ab 10 Jahren

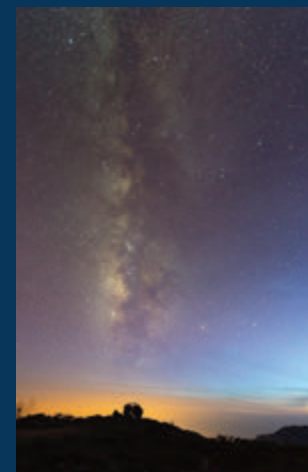


Bild: NASA/DLR, G. Meiser

Mo 17.4.  
20:00 Uhr



## COSMIC KISS - in 90 Minuten um die Welt

### Ein Saarländer an Bord der ISS

Die internationale Raumstation ISS ist ein bemerkenswertes Beispiel für die menschliche Technologie und Zusammenarbeit. Es ist ein Symbol dafür, dass die Menschheit in der Lage ist, große Dinge zu erreichen, wenn sie zusammenarbeitet. Die ISS hat das Potenzial, unser Verständnis des Universums zu erweitern und uns neue Einblicke in die Funktionsweise des menschlichen Körpers zu geben. Mit der Fortsetzung der Forschung und der Weiterentwicklung der Technologien wird die ISS zweifellos weitere bemerkenswerte Entdeckungen ermöglichen und die menschliche Erforschung des Weltraums weiter vorantreiben.

Darüber hinaus hat die ISS auch einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit geleistet. Die Besatzungsmitglieder arbeiten als Team zusammen, unabhängig von ihrer Nationalität, um das gemeinsame Ziel der Erforschung des Weltraums zu erreichen. Sie sind ein bunter Mix aus Astronauten und Kosmonauten aus verschiedenen Ländern. Sie leben und arbeiten auf der ISS für einen Zeitraum von etwa sechs Monaten, bevor sie durch eine neue Crew abgelöst werden. Während ihres Aufenthalts auf der ISS führen sie eine Vielzahl von Experimenten und Forschungsarbeiten durch, um das Verständnis der Wissenschaftler über verschiedene Aspekte des Lebens und des Universums zu erweitern.

In diesem 360° Vortrag erfahren Sie wie der saarländische ESA-Astronaut Matthias Maurer zur ISS geflogen ist und 6 Monate an Bord gelebt und gearbeitet hat.

Eine Fulldome-Produktion mit Live-Vortrag von Gernot Meiser & Pascale Demy  
Empfohlen ab 10 Jahren

So 16.4.  
18:30 Uhr



Mi 19.4.  
19:30 Uhr

Fr 21.4.  
19:30 Uhr

## SOFIA - der unsichtbare Himmel

### Mit dem Jumbo-Jet zu den Sternen

Schon immer hat der Anblick des Sternenhimmels die Menschheit fasziniert. Zeichen dieser Bewunderung, gar Ehrfurcht sowie zugleich des Versuchs einer Deutung, einer Erklärung – nicht zuletzt, um sich Erkenntnisse zunutze zu machen – findet man schon sehr früh bei vergangenen Zivilisationen. Über die Jahrhunderte hinweg und dank dem Forschungsdrang genialer Gelehrten wie Galilei, Newton oder Herschel, konnte der Mensch immer präziser nach den Sternen greifen.

Genau darum geht es in dieser Show, nämlich um das Bestreben "das Unsichtbare sichtbar zu machen" und einen freien Blick auf das verborgene Universum zu erlangen.

Begleiten Sie uns bei den Vorbereitungen am Boden in Kalifornien und Neuseeland, und bei Flugmissionen an Bord der fliegenden Sternwarte SOFIA, das Stratosphäre Observatorium für Infrarot-Astronomie. Im Heck einer Boeing 747 SP eingebaut lässt das 17 Tonnen schwere Teleskop bei Flughöhen von etwa 14 Kilometern einen großen Teil der störenden Erdatmosphäre hinter sich zurück und ermöglicht dadurch Beobachtungen im Infrarotbereich, die sonst nur aus dem All möglich wären.

Gernot Meiser & Pascale Demy haben neun Flugmissionen mit ihren Kameras festgehalten und laden Sie mit ihren 360 Grad Aufnahmen auf eine etwas andere Sternenreise ein.

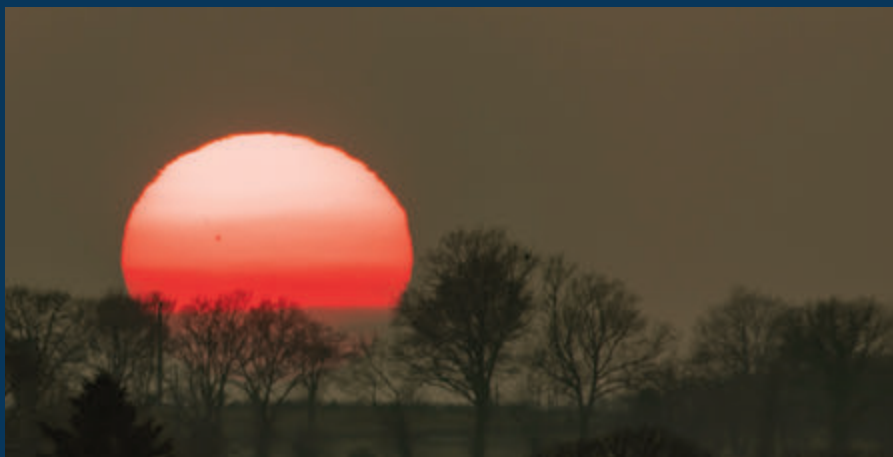
Eine Fulldome-Produktion mit Live-Vortrag von Gernot Meiser & Pascale Demy  
Empfohlen ab 10 Jahren



So 16.4.  
17:00 Uhr

Di 18.4.  
19:30 Uhr

## Ein Stern Namens Sonne Anatomie unseres Zentralgestirns



Seit nun viereinhalb Milliarden Jahren erhellt und erwärmt die Sonne unsere Welt. Sie ist unser nächster Stern und das Kraftwerk unseres Planeten, die Energiequelle, die Wind und Wetter antreibt, und letztlich der Ursprung allen Lebens.

Schon lange bevor der Mensch wusste, dass seine Existenz von ihr abhängt, beobachtete er die Sonne sehr genau: Der Lauf der feurigen Scheibe der Sonne über den Himmel – Tag für Tag, Monat für Monat – war die einzige Möglichkeit für unzählige vergangene Zivilisationen, die Zeit zu messen und zu erfassen. Die zentrale Bedeutung der Sonne inspirierte zahllose Mythen und Legenden, bis allmählich die Wissenschaft die Mythologie verdrängte. Über die Jahrhunderte entwickelte sich unser Wissen über die Sonne weiter, durch technologischen Fortschritt und dank der vielen Astronomen, die ihren Blick, damals wie heute, zur Sonne richten.

Lüften Sie mit uns in dieser visuell eindrucksvollen Fulldome-Präsentation die Geheimnisse des Sterns des Lebens – unsere Sonne!

Eine ESO Fulldome-Produktion mit Live-Vortrag von Gernot Meiser & Pascale Demy  
Empfohlen ab 10 Jahren

Fr 21.4.  
18:00 Uhr

## Naturwunder Polarlicht Geheimnisvolle Lichter des Nordens

Das Polarlicht gehört zu den spektakulärsten Naturerscheinungen überhaupt, die man erleben kann: bewundert als Aurora Borealis im hohen Norden und als Aurora Australis im tiefen Süden.

Dem koreanischen Astrophotographen Kwon O Chul, Mitglied des Fotografennetzwerkes TWAN - the World at Night, und Produzent dieser magisch anmutenden Show, gelang es weltweit zum ersten Mal, diese Leuchterscheinung in ihren vielen Facetten vollständig naturgetreu als 360°-Film in lebens echter 4K-Bildauflösung und in unverfälschter Echtzeit-Geschwindigkeit aufzunehmen. So offenbart die ultra-hochempfindliche Kameratechnik die Schönheit und Vielfalt des Polarlichts – ein grandioser Tanz der Formen und Farben,



der die Betrachter im „Rundum-Format“ an der Sternenkuppel des Planetariums erleben dürfen, ganz so, authentisch und emotional geladen, als hätten sie die Reise in die Arktis und Antarktis selber angetreten. Es ist nicht verwunderlich, dass Auroras die Fantasie und die Legenden der Völker des hohen Nordens während langer Polarnächte geprägt haben! Originalaufnahmen von Bord der Internationalen Raumstation ISS und naturgetreue Computer-Visualisierungen zeigen darüber hinaus, was Polarlichter eigentlich sind und wie sie entstehen. Die Zutaten für dieses faszinierende Phänomen: ein Wechselspiel zwischen geladenen Teilchen von der Sonne - Sonnenwind genannt - Erdmagnetfeld und Hochatmosphäre.

Die beeindruckenden Aufnahmen der Nordlichter, entstanden im kanadischen Yellowknife, werden das Verlangen aufkommen lassen, diesen Anblick selbst einmal erleben zu wollen. Ein Planetariumerlebnis, das sich ins Gedächtnis einschreibt!

Eine Produktion von Kwon O Chul, Metaspace, Seoul mit Live-Vortrag von  
Gernot Meiser & Pascale Demy  
Empfohlen ab 10 Jahren

 So 16.4.  
11:00 Uhr

Do 20.4.  
18:00 Uhr



## Europas Weg zu den Sternen

Hinter den Kulissen der europäischen Südsternwarte



Erleben Sie 50 Jahre Erkundung des südlichen Himmels durch die ESO.

Europas Weg zu den Sternen erzählt die Geschichte der Erforschung des südlichen Himmels durch die Europäische Südsternwarte (European Southern Observatory, kurz ESO).

Diese atemberaubende Show nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Reise hinter die Kulissen des produktivsten bodengebundenen Observatoriums der Welt.

Neugier auf den Kosmos, Unerschrockenheit und Beharrlichkeit spiegelt sich in Europas Weg zu den Sternen und der Geschichte des Abenteurers der ESO wider – die Geschichte der Entdeckung eines

Universums voller Mysterien und Geheimnisse und die Geschichte von Entwicklung, Bau und Betrieb der leistungsstärksten bodengebundenen Teleskope auf dem Planeten Erde. Der Betrachter wird auf eine Entdeckungsreise mitgenommen, die sich zwar auf wesentliche Aspekte der Funktionsweise eines astronomischen Observatoriums konzentriert, aber gleichzeitig einen umfassenden Einblick in die Astronomie als Wissenschaft bietet.

Eine ESO Fulldome-Produktion mit Live-Vortrag von Gernot Meiser & Pascale Demy  
Empfohlen ab 10 Jahren

Mi 19.4.  
18:00 Uhr

35

## Von der Erde ins Universum

Vom alten Griechenland zu den Teleskopen von heute

Seit jeher sind die Menschen vom Sternenhimmel fasziniert und es ranken sich zahlreiche Geschichten und alte Legenden um ihn. Das Verlangen das Universum zu verstehen ist vielleicht das älteste gemeinsame intellektuelle Erbe der Menschheit. Aber erst seit Kurzem haben wir angefangen, unseren Platz in den Weiten des Kosmos wirklich zu begreifen.

Die Reise beginnt mit den Astronomen im alten Griechenland und führt zu den größten und modernsten Teleskopen der Neuzeit.

Von der Erde zum Universum führt das Publikum aus unserer kosmischen Heimat zu den farbenprächtigen Geburts- und Grabstätten der Sterne und noch weiter, jenseits der Grenzen der Milchstraße, hinaus zu den unvorstellbaren Weiten von Myriaden Galaxien. Auf dem Weg lernt der Zuschauer Neues über die Geschichte der Astronomie, die Erfindung des Teleskops und die heutigen Riesenteleskope, die es uns erlauben, das Universum immer weiter zu erforschen. Regisseur Theofanis N. Matsopoulos beschreibt den Film als "eine farbenfrohe und inspirierende Reise... Die Bilder sind atemberaubend und zeigen eindringlich wie weit uns das menschliche Streben zur Beobachtung und zum Verständnis des Universums gebracht hat."



Eine ESO Fulldome-Produktion mit Live-Vortrag von Gernot Meiser & Pascale Demy  
Empfohlen ab 10 Jahren

Di 18.4.  
18:00 Uhr

36

# Limbradur & die Magie der Schwerkraft

Eine Entdeckungsreise durch Raum und Zeit auf den Spuren Albert Einsteins



Bild: Zeiss-Planetarium Jena

Der 12-jährige Zauberer Limbradur dringt nachts in das berühmte Albert Einstein Museum ein. Dort trifft er auf Alby, einen kleinen und kauzigen Roboter, der ihn mit den revolutionären Ideen Einsteins konfrontiert. Zusammen nehmen uns die beiden mit auf eine fantastische Entdeckungsreise durch Raum

und Zeit. Aber jenseits aller Geheimnisse des Universums verbergen Limbradur und Alby auch noch ihre ganz eigenen Geheimnisse.

Kommt mit auf eine magische Entdeckungsreise durch Raum und Zeit. Auf den Spuren Albert Einsteins erforschen sie die Gesetze der Schwerkraft und schließen eine unvergleichliche Freundschaft.

Ein spannender Film über die Entdeckungen Albert Einsteins, die Faszination unseres Universums und die Macht der Fantasie in einer mitreißenden 360° FullDome-Produktion.

Ein Familienprogramm für Kinder ab 9 Jahren

Sa 22.4.  
15:30 Uhr

So 23.4.  
15:30 Uhr

Zeiss-Planetarium Jena on Tour

# Eine Reise durch das Planetensystem

Abenteuerlicher Flug mit einem Fantasie-Raumschiff zu den Sternen

Drei Dinge gehören zusammen, um sich auf eine phantastische Reise durch das Sonnensystem zu begeben: ein selbst gebautes Raumschiff, einen hilfreichen Reiseführer und eine Fülle an Fantasien.

Das Raumschiff ist schnell aus einem Karton zusammengebaut. Nun fehlen noch Helme, Ballons mit Frischluft, ein Bordcomputer aus einem Schuhkarton, der Reiseführer aus der Bibliothek und die Abenteuerreise kann losgehen.

Sie führt vorbei an der Sonne, zu den Planeten und zu den Gasriesen Jupiter und Saturn mit den schönen Ringen. Die Reise ist ganz schön gefährlich, doch mit der Hilfe des schlauen Reiseführers werden alle Gefahren getrotzt.

Eine faszinierende Fulldome-Produktion für die ganze Familie  
Empfohlen ab 6 Jahren

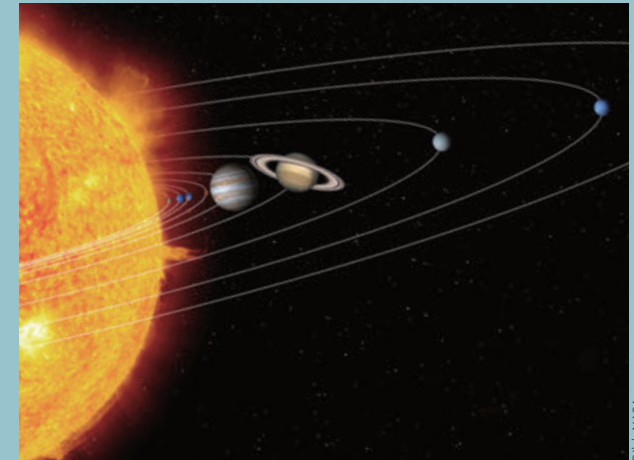



Bild: NASA

 So 16.4.  
14:00 Uhr

Di 18.4.  
15:00 Uhr



# Der Notenbaum

Ein Musical für Kinder



Bild: Zeiss-Planetarium Jena

Wenn im Frühling der Notenbaum blüht, kommen Musiker aus der ganzen Welt und pflücken sich frische Noten, damit sie auch im neuen Jahr Musik machen können. Doch eines Tages wird der Notenbaum krank und auf der ganzen Welt gibt es keine neuen Lieder mehr, keine Konzerte, keine Fröhlichkeit. Ob

der garstige Gnom dahinter steckt? Gelingt es den Musikern, den Notenbaum zu retten? Der Notenbaum ist eine Planetariumsshow, die speziell entwickelt wurde, um unseren jüngsten Besuchern auf zauberhafte Weise den Besuch im Planetarium näher zu bringen. Eine musikalische Erzählung über das Geheimnis der Musik, mit vielen Ohrwürmern und zauberhaften Klängen.

Von Inge und Wolfram Eicke und Dieter Faber. Autor Wolfram Eicke schrieb bereits die erfolgreichen Familien-Musicals „Der kleine Tag“ (mit Rolf Zuckowski) und „Das silberne Segel“ (mit Nina Hagen und Uwe Ochsenknecht). Im „Notenbaum“ übernimmt er selbst die Rolle des Erzählers.

Basiert auf dem Kindermusical „Der Notenbaum“  
© Bosworth Music GmbH  
Empfohlen ab 5 Jahre

Sa 22.4.  
10:00 Uhr

So 22.4.  
10:00 Uhr

Zeiss-Planetarium Jena on Tour

# Mollys Flug zum Mond

Ein gelesenes Bilderbuchkino

Die kleine Motte Molly hat einen großen Traum: Sie möchte Astronautin werden und zum Mond fliegen. Also hilft sie Tag für Tag ihrer Mutter in den Tiefen des alten Kleiderschranks. Und Nacht für Nacht bereitet sie sich auf ihre Weltraummission vor. Aber hat sie mit ihren winzigen Flügeln überhaupt eine Chance, den Mond zu erreichen? Eine warmherzige Geschichte über Mut und Selbstvertrauen – und einen großen Sprung für ein kleines Wesen.

Lesung des Kinderbuchs von Duncan Beedie mit Projektion der Illustrationen.

Empfohlen ab 5 Jahren



Bild: Magellan Verlag

Do 20.4.  
15:00 Uhr

Eintritt frei



# Captain Schnuppes Weltraumreise

Es geht auf eine rasante Reise!



Bild: Volkssternwarte Laupheim e.V.

In diesem lehrreichen Abenteuer für Kinder dreht sich die Geschichte um eine unterhaltsam aufbereitete Reise durch das Sonnensystem.

„Der gutmütige Hund Captain Schnuppe und Sergeant Tuk, ein tollpatschiger Tukan, besuchen mit den Kindern in dem intelligenten Raumschiff Argo die Planeten unseres Sonnensystems“, fasst Produzent Rolf Stöckler die Idee zusammen. Auf dieser Weltraumreise werden die Kinder miteinbezogen, etwa um das Raumschiff vor der Sonnenhitze zu retten. Sie erleben dann unter anderem einen Tiefflug über den Mars, durch Schluchten und am größten Vulkan des

Sonnensystems vorüber. Und sie landen auf dem Mond und erkunden die dortige Umgebung. Vor dem Heimflug zur Erde werden auch die anderen Planeten unseres Sonnensystems besucht und einige Abenteuer bestanden.

Eine Produktion der Volkssternwarte Laupheim e.V., mit Zeichnungen vom Illustrator Jochen Stuhmann und Skript vom Kinderbuchautor Martin Klein.

Ein Familienprogramm für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren

**Mo 17.4.**  
**15:00 Uhr**

**Mi 19.4.**  
**15:00 Uhr**

**Fr 21.4.**  
**15:00 Uhr**

# Das Geheimnis der Bäume

Eine Entdeckungsreise zwischen Wurzel und Wipfel



Bild: Zeiss-Planetarium Jena

In unserem neuen Kinderprogramm erfahrt ihr Wissenswertes und Spannendes über die Wunderwelt der Bäume. Wir betrachten den Kosmos aus dem Blickwinkel von winzigen Insekten und erhalten dadurch ganz neue Sichtweisen. Taucht mit ein in ein liebevoll gestaltetes Abenteuer und findet erstaunliche Antworten auf die Fragen: Wie ist ein Baum aufgebaut? Was macht die Blätter grün? Wie wachsen Bäume eigentlich, und wie gelangt das Wasser gegen die Schwerkraft von der Wurzel bis in die Krone? Wie atmet ein Baum, und was hat das mit unserer Sonne zu tun?

Die faszinierende, preisgekrönte 360° Produktion unterstützt mit detailgetreuen Bildern den Bildungseffekt und macht damit Wissensvermittlung erlebbar.

Ein Familienprogramm für Kinder ab 6 Jahren

**Sa 22.4.**  
**11:30 Uhr**

**So 23.4.**  
**14:00 Uhr**

Zeiss-Planetarium Jena on Tour

# Dinosaurier

## Die Dinosaurier und das Abenteuer des Fliegens



Bild: Zeiss-Planetarium Jena

Diese Show nimmt Sie und Ihre Kinder mit auf eine Reise zurück in die Zeit als Dinosaurier die Herrscher unserer Erde waren. Sehen Sie beeindruckende Landschaften und Lebewesen, die längst von der Oberfläche unseres Planeten verschwunden sind. Begleiten Sie unsere Protagonisten Lucy und ihren Vater auf ihrem Abenteuer. Sie fliegen zusam-

men mit einem Quetzalcoatlus und jagen mit dem Argentinosaurus durch die Wüste, um schließlich die Ereignisse mitzuerleben, die das Aussterben der Dinosaurier verursachten.

„Dinosaurier – und das Abenteuer des Fliegens“ beschäftigt sich auch damit, wie sich aus den flugfähigen Dinosauriern unsere heutigen Vögel entwickelt haben. Dabei werden wissenschaftliche Themen vom Kontinentaldrift, Asteroideneinschlägen und Evolution bis hin zum Verschwinden der Dinosaurier thematisch so dargestellt, dass sie bei Kindern Interesse wecken.

In der Show werden insgesamt 15 verschiedene Dinosaurierarten gezeigt und viele davon kurz erklärt, wie zum Beispiel: Argentinosaurus (größter bekannter Dinosaurier), Yutyrannus Huali (gefiederter Tyrannosaurus), Archeopteryx, Ramphorynchus, Iguanodon, Microraptor und Deinonychus.

**Eine faszinierende Fulldome-Produktion für die ganze Familie**  
Empfohlen ab 7 Jahren

**Sa 22.4.**  
**14:00 Uhr**

**Zeiss-Planetarium Jena on Tour**

**43**

# Zeitreise

## Vom Urknall zum Menschen

Woher kommen wir? Was musste alles geschehen, bevor wir Menschen uns entwickeln konnten? Das Planetarium wird zur Zeitmaschine: Erleben Sie in eindrucksvollen Bildern, wie unsere Milchstraße, die Sonne oder die Erde entstanden und wie das Leben sich entwickelte. Gewaltige Sternexplosionen und katastrophale Einschläge von Kometen auf der Erde sind ebenso ein Teil der Geschichte wie die Dinosaurier und andere Wesen der Urzeit. Begeben Sie sich auf eine einzigartige Zeitreise! Der Titel "Zeitreise – Vom Urknall zum Menschen" kündigt an, was den Zuschauer erwartet: Nicht nur ein Blick in den Weltraum, sondern auch in vergangene Zeiten. Nach einer kurzen Einleitung beginnt die Zeitreise beim Beginn des Universums, dem Urknall, und führt über die Geburt der ersten Sterne und der Milchstraßen bis hin zur Entstehung der Sonne und ihrer Planeten, darunter die Erde. Nach der Entstehung der Ur-Erde erleben die Zuschauer, wie in einer gewaltigen Kollision mit einem anderen Protoplaneten der Mond entstand. Anschließend führt ein Tauchgang in den Ozeanen der frühen Erde zur vermuteten Stätte der Entstehung des Lebens. Die Zeitreise geht weiter über die Entwicklung der Einzeller bis zu den ersten fremdartigen Tieren im Zeitalter des Kambrium und den ersten großen Wäldern an Land im Zeitalter des Karbon. Einen Höhepunkt bildet schließlich die Begegnung mit den Dinosauriern in der Kreidezeit. Zum Abschluss geht das Programm kurz und schlaglichtartig auf die Entwicklung des Menschen bis in die heutige Zeit ein.

**Eine Produktion der Planetarien Münster / Augsburg / Berlin / Bochum / Jena / Mannheim / Nürnberg / Osnabrück / Wolfsburg und FH Kiel**  
Empfohlen ab 10 Jahren



Bild: Zeiss-Planetarium Jena

**Zeiss-Planetarium Jena on Tour**

**44**

**So 23.4.**  
**18:30 Uhr**



# Die Entdeckung des Weltalls

Mit Galileo Galilei auf Forschungsreise durch die Weiten des Alls

Bild: Zeiss-Planetarium Jena



„Als Geist hat man so seine Möglichkeiten“, lacht Galileo Galilei und entführt Sie als eben dieser persönlich durch die Weiten des Weltalls. Der berühmte Mathematiker und Astronom, dessen Anteil an der Aufklärung über unser heutiges Weltbild beachtenswert ist, berichtet in anschaulicher Weise über seine Beobachtungen und Entdeckungen am Sternenhimmel. Als einer der ersten Menschen seiner Zeit nutzte er hierzu ein völlig neu entwickeltes Gerät: das Fernrohr. Nebenbei lässt er auch seine geschätzten Mitstreiter aus verschiedenen Epochen zu Wort kommen. Und so führen die Verfechter unterschiedlichster Weltbilder noch immer einen hitzigen Disput darüber, welches Weltmodell nun das wahrlich Richtige ist.

Das Programm vermittelt grundlegendes Wissen über die Himmelserscheinungen und gewährt einen überwältigenden Ausblick in den Kosmos. Schauen Sie mit uns durch Galileos Teleskop und entdecken Sie Sternbilder, die Komplexität unseres Sonnensystems oder alte und neue Weltbilder.

**Empfohlen ab 9 Jahren**

**So 23.4.  
17:00 Uhr**

**Zeiss-Planetarium Jena on Tour**

**45**

# Unser Weltall

Mit dem Raumschiff Planetarium zu den Sternen

Dieses leicht verständliche Programm möchte Ihnen unsere kosmische Umgebung näher bringen, zeigt Sterne, Sternbilder und Planeten. Das Planetarium verwandelt sich in ein Raumschiff, hebt ab und nimmt Sie mit auf eine Reise durch unser Weltall. Die Reise beginnt am nächtlichen Sternhimmel. Wir erfahren



Bild: Zeiss-Planetarium Jena

mehr über die Sternbilder des Tierkreises, hören Sagen und Geschichten und wie andere Kulturen die Sternkonstellationen deuten. Wir besuchen unseren Mond, die Sonne und die von der Erde aus sichtbaren Planeten des Sonnensystems. Die Reise geht weiter bis in die unendlichen Weiten des Alls, zu fernen Galaxien und kosmischen Nebeln, den Geburtsstätten der Sterne. Bei der Rückkehr entdecken wir ein blau funkelnendes Juwel im All – unsere Erde. Neben Informationen über Geschichte und Entwicklung des Universums und die „Kosmischen Dimensionen“ erwarten unsere Besucher Antworten auf grundlegende Fragen. Welche Sterne und Sternbilder sieht man am Nachthimmel? Wie sieht es auf dem Mars oder auf der Venus aus? Wie ist unser Sonnensystem aufgebaut? Welche kosmischen Objekte sieht man außerdem am Sternhimmel? In „Unser Weltall“ werden viele dieser Fragen in sehr anschaulicher Weise beantwortet.

**Empfohlen ab 9 Jahren**

**Zeiss-Planetarium Jena on Tour**

**46**

**Sa 22.4.  
17:00 Uhr**

## Space Tour

Pop & Rock und eine Reise zu den Sternen

Bild: Zeiss-Planetarium Jena



Wir nehmen Sie mit auf eine Reise in die Tiefen des Universums und besuchen die schönsten Orte des Weltalls. Zu aktuellen Hits und Klassikern aus Pop und Rock fliegen wir durch endlose Sternenseere, farbenfrohe kosmische Nebel und zu fremden Planeten. Weiter geht es mit wilden Flügen

durch Wurm Löcher und Supernova-Explosionen. Und dazwischen gibt es immer wieder Zeit, um einfach nur die Sterne zu genießen.

Unsere Reise beginnt auf der Erde, führt uns durch das Sonnensystem und zeigt atemberaubende Aufnahmen von Monden, Planeten und der Sonne. Dann zieht es uns weiter hinaus in unsere Galaxie und zu fernen Objekten wie kosmische Nebel und schwarze Löcher. Noch weiter geht die Reise bis in den Raum zwischen den Sternen und zu fremden Galaxien mit unbekanntem Planeten.

Die Reise endet am Rand unserer Vorstellungskraft, wenn wir bis zum Rand des bekannten Universums fliegen und einen Blick darauf wagen, wie unser Universum entstanden ist.

Space Tour ist eine Mischung aus Musikshow und Bildungsprogramm. Während Sie bei zeitlosen Hits wie „Diamonds in the Sky“ von Rihanna oder „A Sky Full of Stars“ von Coldplay durchs All schweben, lernen sie ganz nebenbei Interessantes über unser Universum.

Mit Musik von Ed Sheeran, Adele, Rihanna, Coldplay, One Republic, Depeche Mode, u.v.m.  
Empfohlen ab 10 Jahren

So 23.4.  
11:00 Uhr

Zeiss-Planetarium Jena on Tour

47

## Queen Heaven

The Show must go on!

Queen ist zurück! The Show must go on! Unter diesem Motto möchte das The World at Night Planetarium in Kooperation mit dem Zeiss-Planetarium Jena die Wiederauferstehung der Könige des Rocks zelebrieren.

Die unglaubliche Aura der Band, die Kreativität ihrer Texte, die gewaltige Kraft ihrer Konzerte – all das spiegelt sich in dieser furiosen Show wider. An der großen Kuppelfläche erleben Sie eine Hommage an die Ausnahmekünstler mit vielen originalen Musik-, Bild- und Videoaufnahmen, die für Gänsehautmomente sorgen.

Zu fulminanten Bildwelten erklingen die größten Hits der britischen Ausnahmeband um Sänger Freddie Mercury. Die bekannten Videoclips zu den Songs wurden dabei ebenso in die Planetariumsprojektion integriert wie neugestaltete Sequenzen, die die gesamte Kuppelfläche ausnutzen. So entsteht ein gigantisches Bild- und Tonerlebnis der Extraklasse.

Zu hören sind die größten Hits und Hymnen ihrer Bandgeschichte wie „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“, „Radio Gaga“, „Who Wants To Live Forever“ oder „We Are The Champions“.

Erleben Sie Queen in ungeahnter Nähe. Tauchen Sie ein in die Faszination von Queen – Heaven.

Empfohlen ab ca.10 Jahren



Zeiss-Planetarium Jena on Tour

48

Sa 22.4.  
20:00 Uhr



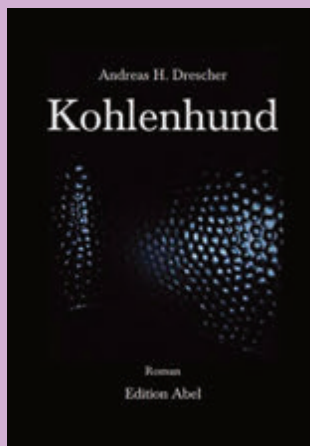
## Kohlenhund & Schaumschwimmerin

Eine Lesung von **Andreas Drescher** in 360°

Andreas Dreschers besonderes Interesse gilt der Fusion von Literatur mit Bildender Kunst, Film, Musik und den „Neuen Medien“.

Im The World at Night Planetarium und MediaDome treffen der Schriftsteller Andreas Drescher und die Projektionskünstler Pascale Demy & Gernot Meiser aufeinander. Das Ergebnis ist ein experimentelles Event im Kuppelraum.

„Zwischen Faszination und Aberglauben. So erlebten unsere Eltern und Großeltern den Himmel und die Sterne.“



## Finissage

Live-Konzert unter den Sternen mit **Hend Zouari**



Beim großen Finale des The World at Night Planetarium in Saarlouis verschmelzen Live-Musik und 360° Projektion von Astro-Motiven und Bildern des Planetarium-Teams und der TWAN-Fotografen zu einem audiovisuellen Gesamtkunstwerk.

Hend Zouari, gefeiert als Ausnahmekünstlerin und Prinzessin des Qanuns, dringt mit ihrer Musik, virtuos gespielt auf diesem besonderen Saiteninstrument, in unendliche Weiten vor.

Eine einmalige Klangreise zu fremden Sternenhimmeln, phantastischen Planeten und fernen Galaxien!

Hend Zouari, gebürtige Tunesierin, in Frankreich lebend, ist Autorin, Komponistin und Sängerin. Sie ist bekannt dafür, eine der wenigen Frauen auf der Welt zu sein, die das Qanun spielen, ein traditionelles Instrument aus der Familie der Zithern, das üblicherweise Männern vorbehalten ist. Sie gilt heute als Erbin der goldenen Ära der arabischen Musik und ist international bekannt. Ihre Musik ist eine Mischung aus modernen und traditionellen Elementen. Hend Zouari zeichnet sich durch ihre harmonische Spielweise und ihre Fähigkeit aus, das Publikum auf eine musikalische Reise mitzunehmen.

Eine **Fulldome-Projektion** von **Gernot Meiser & Pascale Demy**.

In Kooperation mit der **Stadtbibliothek**

**Do 20.4.**  
**19:30 Uhr**

**49**

**50**

**So 23.4.**  
**19:30 Uhr**



## Schulprogramm

### Planetariumvorführungen für Schulklassen

In der heutigen geschäftigen Zeit ist es vielen jungen Menschen und so manchen Erwachsenen gar nicht bewusst, welche nächtliche Pracht sich am Himmel verbirgt.

Ein ganz besonderes Anliegen ist es deshalb dem Team des The World At Night Planetariums, gerade Schülerinnen und Schülern, und zwar von klein an, den Zugang zum Planetarium so einfach wie möglich zu machen.

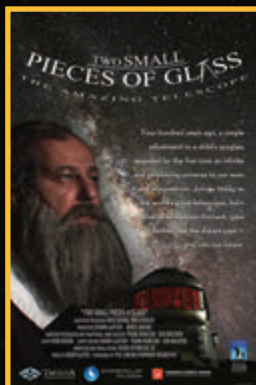
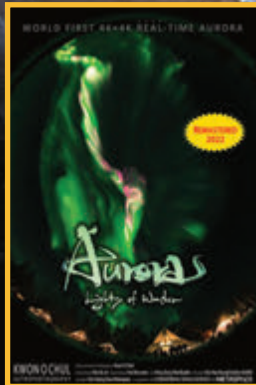
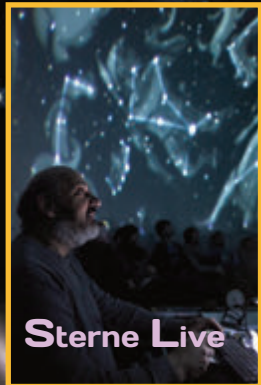
Unter dem Motto **Cosmic Kiss** bieten wir, neben einem umfangreichen öffentlichen astronomischen Planetarium-Programm für Erwachsene und Kinder, auch Sondervorstellungen für Schulklassen an.

Vom 17. bis 27. April 2023 finden daher täglich von 8:30 bis 14:00 Uhr Planetariumvorführungen für Schulklassen aller Jahrgangsstufen nach Voranmeldung statt. Nach einer Einführung in den aktuellen Sternenhimmel wird dabei altersgemäß auf ausgewählte Astronomie-Themen eingegangen. Im Anschluss an das etwa 45-minütige Programm bleibt viel Zeit für Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Der Besuch im Planetarium soll für ein unvergleichliches Seh- und Lernerlebnis sorgen und das nachhaltige Interesse junger Menschen an Wissenschaft, Forschung und Umwelt nähren. Denn kaum ein anderes Medium vermag elementare himmelskundliche Kenntnisse, und somit ein Verständnis für die Welt im Großen, und die Position der Erde mit ihren Menschen darauf, in einer so anschaulichen, begreifbaren, und zugleich unterhaltsamen Weise zu vermitteln!

Von der ersten Klasse Grundschule bis hin zum Gymnasium. Das Team des The World At Night Planetariums freut sich ganz besonders auf diese jungen „Sterngucker“.

Die Vorführungen dauern in der Regel etwa eine Stunde und beginnen jeweils um **8:30 - 10:00 - 11:30 - 13:00 Uhr.**





# Inch

TECHNICAL ENGLISH  
INCH BY INCH

## Das Sprachmagazin für technisches Englisch

Mit der perfekten Mischung aus spannenden Technikreportagen, englischsprachigem Fachwissen und Sprachübungen erweitern Studierende und Berufstätige im Bereich Technik und Ingenieurwesen ihr technisches Englisch Stück für Stück – Inch by Inch.

Gratis-Probeheft exklusiv für Besucherinnen und Besucher des Planetariums.

[www.inchbyinch.de/planetarium](http://www.inchbyinch.de/planetarium)



The World at Night Planetarium  
Atelier für audiovisuelle Medien

# PROGRAMM

Kartenreservierung unter [www.twan-planetarium.de](http://www.twan-planetarium.de)

## Eintritt Planetarium

Normaltarif: 10,00 €  
Kinder (bis 14J.): 7,00 €  
Familien (bis 4 Pers.): 28,00 €  
Live-Konzert: 12,00 €

15:00 Uhr  
Kindervorstellung: 7,00€

Fr 14.4.	10:30 18:00	<b>Sonnenbeobachtung</b> Eröffnungsfeier: Matthias Maurer - LIVE	Cassiopeia ESA
Sa 15.4.	10:30 14:00 15:30 17:00 18:30 20:00	<b>Sonnenbeobachtung</b> 20 Jahre Cassiopeia Saarlouis e.V. Lichtverschmutzung Woher wissen die das? Teleskope & Montierungen Astrofotografie mit einfachen Mitteln	Cassiopeia  Saarlouis e.V.
So 16.4.	10:30 11:00 14:00 15:30 17:00 18:30	<b>Sonnenbeobachtung</b> Naturwunder Polarlicht Eine Reise durch das Planetensystem Sterne Live für Kinder SOFIA - der unsichtbare Himmel Cosmic Kiss - in 90 Minuten um die Welt	Cassiopeia  Veranstaltung Kreissparkasse
Mo 17.4.	10:30 15:00 16:30 18:30 20:00	<b>Sonnenbeobachtung</b> Captain Schnuppes Weltraumreise Sterne Live: Der Mond VHS: Der Himmel über Saarlouis Die Welt bei Nacht	Cassiopeia KINDER LIVE-SHOW LIVE-SHOW LIVE-SHOW
Di 18.4.	10:30 15:00 16:30 18:00 19:30	<b>Sonnenbeobachtung</b> Eine Reise durch das Planetensystem Sterne Live: Die Planeten Von der Erde ins Universum SOFIA - der unsichtbare Himmel	Cassiopeia KINDER LIVE-SHOW SHOW LIVE-SHOW
Mi 19.4.	10:30 15:00 16:30 18:00 19:30	<b>Sonnenbeobachtung</b> Captain Schnuppes Weltraumreise Sterne Live: Die Milchstraße Europa zu den Sternen Cosmic Kiss - in 90 Minuten um die Welt	Cassiopeia KINDER LIVE-SHOW LIVE-SHOW LIVE-SHOW
Do 20.4.	10:30 15:00 16:30 18:00 19:30	<b>Sonnenbeobachtung</b> Mollys Flug zum Mond Sterne Live: Finsternisse Naturwunder Polarlicht Kohlenhund und Schaumswimmerin	Cassiopeia LESUNG LIVE-SHOW SHOW LESUNG
Fr 21.4.	10:30 15:00 16:30 18:00 19:30	<b>Sonnenbeobachtung</b> Captain Schnuppes Weltraumreise Sterne Live: Galaxien Ein Stern Namens Sonne Cosmic Kiss - in 90 Minuten um die Welt	Cassiopeia KINDER LIVE-SHOW LIVE-SHOW LIVE-SHOW
Sa 22.4.	10:00 10:30 11:30 14:00 15:30 17:00 18:30 20:00	<b>Der Notenbaum</b> <b>Sonnenbeobachtung</b> Das Geheimnis der Bäume Dinosaurier Limbradur und die Magie der Schwerkraft Unser Weltall Die Zeitreise Queen Heaven	KINDER Cassiopeia SHOW SHOW SHOW SHOW SHOW MUSIK-SHOW
So 23.4.	10:00 11:30 14:00 15:30 17:00 19:30	<b>Der Notenbaum</b> Space Tour Das Geheimnis der Bäume Limbradur und die Magie der Schwerkraft Die Entdeckung des Weltalls Finissage: Konzert unter den Sternen	KINDER MUSIK-SHOW SHOW SHOW SHOW KONZERT

# Mit High-Speed zu den Sternen

## Ihr Glasfaseranschluss in Saarlouis symmetrisch 1-10 GB/s

Verfügbarkeit und Preise: [vertrieb@intersaar.net](mailto:vertrieb@intersaar.net)

**INTERSAAR<sup>®</sup>.DE**  
... internet services

- Managed Hosting
- Data Center Solutions
- Richtfunk-Technik
- Internet Access
- Network Management
- Internet Security
- VPN Standort-Vernetzung



- High Speed Internet
- FTTH - VDSL - FON

internet made in saarland -- <http://www.intersaar.de>

**IS**

Breitband für das Saarland

**DSL + FON**